

<b>Prüfobjekt</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>Prüfintervall</b>	<b>Ausführende</b>
<b>Kirche / Gemeindehaus / Verkehrsflächen</b>			
Bäume	§ 823 BGB ; Rechtsprechg. des BGH (insbes. Urteil v. 21.1.1965 und v. 4.3.2004)	je nach Gefährdung bis zu 2 x jährlich (in belaubtem u. unbelaubtem Zustand)	geeignete Person (z.B. Gärtner, Baumpfleger, aber auch fachlich qualifizierter Laie)
Blitzschutzanlagen	VDE 0185	je nach Blitzschutzklasse 2 oder 4 Jahre	Blitzschutzfachkraft
(ortsfeste) elektrische Anlagen und Betriebsmittel	§ 5 BGV A 3	mind. alle 4 Jahre	Elektrofachkraft
(ortsveränderliche) elektrische Betriebsmittel	§ 5 BGV A 3	3 Mon. bis 2 Jahre je nach Einsatzzeit und -ort	Elektrofachkraft ggf. unterstützt durch elektrotechnisch unterwiesene Person
Feuerlöscher	BGR 133 Nr. 6	mind. alle 2 Jahre	Sachkundige (Wartungsdienst d. Herst.)
Glocken und Turmuhr	Vfg. v. 27.12.73 (KABl. 1974 S. 82); VBG-Leitfaden für Küster und Mesner	1 x jährlich	Fachfirma
Heizungsanlagen	BImSchG; DIN 4755	1 x jährlich	örtlich zuständiger Schornsteinfeger
Leitern und Tritte	BGI 694 Nr. 6	je nach Beanspruchung	befähigte Person <sup>1)</sup>
<b>Kindertagesstätte</b>			
Außenspielflächen und Spielplatzgeräte	DIN EN 1176 + 1177	mindestens 1 x jährlich	sachkundige Person <sup>3)</sup>
Bäume	§ 823 BGB; Rechtsprechg. des BGH (insbes. Urteil v. 21.1.1965 und v. 4.3.2004)	je nach Gefährdung bis zu 2 x jährlich (in belaubtem u. unbelaubtem Zustand)	geeignete Person (z.B. Gärtner, Baumpfleger, aber auch fachlich qualifizierter Laie)
Blitzschutzanlagen	VDE 0185	je nach Blitzschutzklasse 2 oder 4 Jahre	Blitzschutzfachkraft
(ortsfeste) elektrische Anlagen und Betriebsmittel	§ 5 BGV A 3	mind. alle 4 Jahre	Elektrofachkraft
(ortsveränderliche) elektrische Betriebsmittel	§ 5 BGV A 3	3 Mon. bis 2 Jahre je nach Einsatzzeit und -ort	Elektrofachkraft ggf. unterstützt durch elektrotechnisch unterwiesene Person
Feuerlöscher	BGR 133 Nr. 6	mind. alle 2 Jahre	Sachkundige (Wartungsdienst d. Herst.)
Heizungsanlagen	BImSchG; DIN 4755	1 x jährlich	örtlich zuständiger Schornsteinfeger
Leitern und Tritte	BGI 694 Nr. 6	je nach Beanspruchung	befähigte Person <sup>1)</sup>
Trinkwassererwärmungsanlagen	DVGW-Arbeitsblatt W 551	je nach festgestellter Kontamination mind. alle 3 Jahre (örtl. zust. Gesundheitsamt entscheidet hierüber)	akkreditierte Labore (beim Gesundheitsamt zu erfragen)

Prüfobjekt	Rechtsgrundlage	Prüfintervall	Ausführende
<b>Friedhof</b>			
Bäume	§ 823 BGB; Rechtsprech. des BGH (insbes. Urteil v. 21.1.1965 und v. 4.3.2004); § 5 VSG 4.7	je nach Gefährdung bis zu 2 x jährlich (in belaubtem u. unbelaubtem Zustand)	geeignete Person (z.B. Gärtner, Baumpfleger, aber auch fachlich qualifizierter Laie)
Bagger	§ 22 VSG 3.1	1 x jährlich	befähigte Person <sup>1)</sup>
Blitzschutzanlagen	VDE 0185	je nach Blitzschutzklasse 2 oder 4 Jahre	Blitzschutzfachkraft
(ortsfeste) elektrische Anlagen und Betriebsmittel	§ 5 BGV A 3; § 5 VSG 1.4	mind. alle 4 Jahre	Elektrofachkraft
(ortsveränderliche) elektrische Betriebsmittel	§ 5 BGV A 3; § 5 VSG 1.4	3 Mon. bis 2 Jahre je nach Einsatzzeit und -ort	Elektrofachkraft ggf. unterstützt durch elektrotechnisch unterwiesene Person
Feuerlöscher	BGV A1	mind. alle 2 Jahre	befähigte Person <sup>1)</sup>
Glocken	§ 10 VSG 4.7	1 x jährlich	Fachfirma
Grabsteine	§ 9 VSG 4.7	1 x jährlich	fachkundige Person <sup>2)</sup>
Heizungsanlagen	BImSchG; DIN 4755	1 x jährlich	örtlich zuständiger Schornsteinfeger
Lasthaken und Anschlagmittel	§ 20 VSG 3.1	1 x jährlich	befähigte Person <sup>1)</sup>
Leitern	§ 3 VSG 2.3	je nach Belastung	Unternehmer

**genannte Rechtsvorschriften:**

BGB = Bürgerliches Gesetzbuch

VDE = Norm des Verbandes der Elektrotechnik

BGV = Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGR = Berufsgenossenschaftliche Regeln

BImSchG = Bundesimmissionsschutzgesetz

Arbeitsblatt der DVGW = Arbeitsblatt der deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.

VSG = Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft

**Definitionen:**

1) **befähigte Person** ist, wer durch seine Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügt (Definition nach § 2 (7) BetrSichV)

2) **Fachkundig** sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung nachweislich ausreichende Kenntnisse in der Durchführung der Grabmalprüfung haben. Die fachtheoretischen und -praktischen Grundlagen können z.B. von einem Steinmetzmeister vermittelt werden

3) **Sachkundiger** ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der zu prüfenden Einrichtungen hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-, VDE-Normen) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand der zu prüfenden Einrichtung beurteilen kann. Dies kann z.B. für Betriebsingenieure, Meister, Fachkräfte, Monteure in Frage kommen.